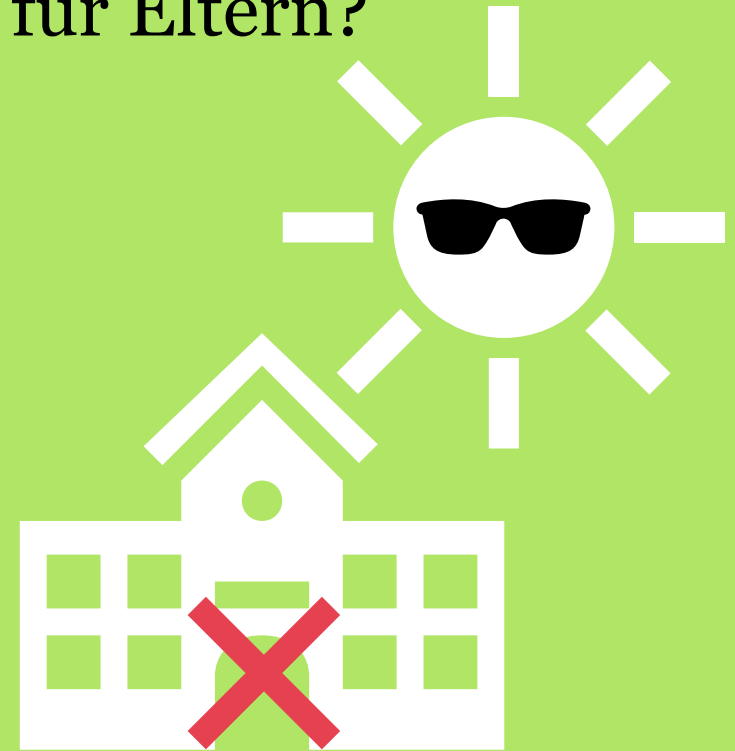


# Sommerferien auf dem Prüfstand

9 Wochen Ferien für Kinder, 9 Wochen Stress für Eltern?



Juni 2026

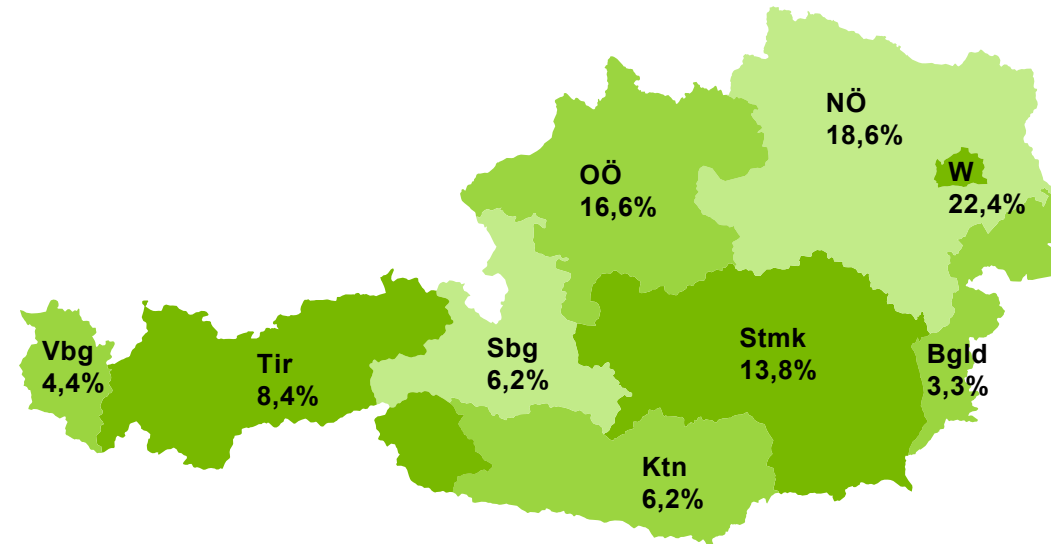
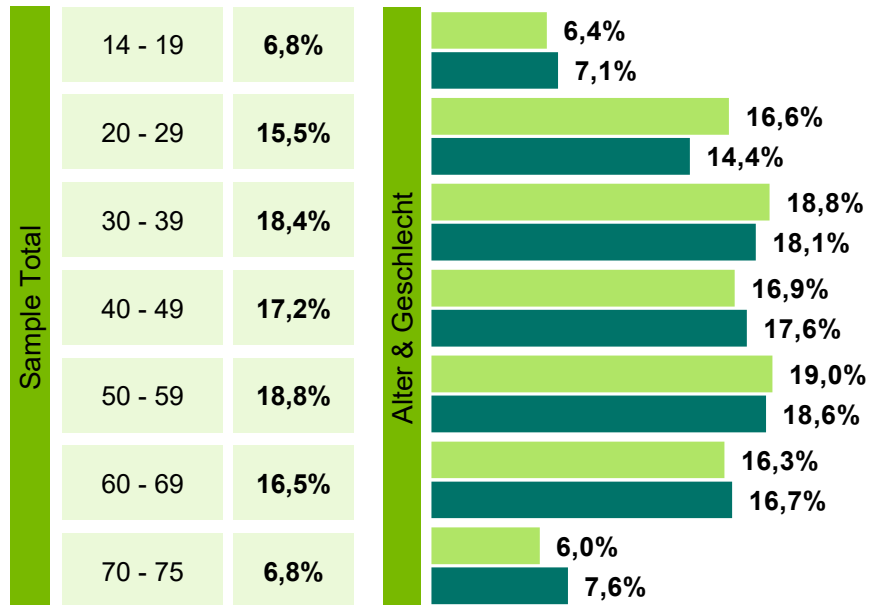
**marketagent.**

# Umfrage-Basics | Studien-Steckbrief

<b>Auftraggeber</b>	Eigenstudie
<b>Methode</b>	CAWI   Marketagent Online Access Panel
<b>Sample-Größe</b>	n = 1.000 Netto-Interviews
<b>Kernzielgruppe</b>	Personen im Alter zwischen 14 und 75 Jahren   Inzidenz: 100%
<b>Quotensteuerung</b>	Sample repräsentativ für die österreichische Bevölkerung   Random Selection   gewichtet
<b>Feldzeit</b>	28.05.2026 - 02.06.2026
<b>Studienumfang</b>	19 Fragen
<b>Mobile Teilnahme</b>	66,2%

# Zusammensetzung des Samples | n = 1.000

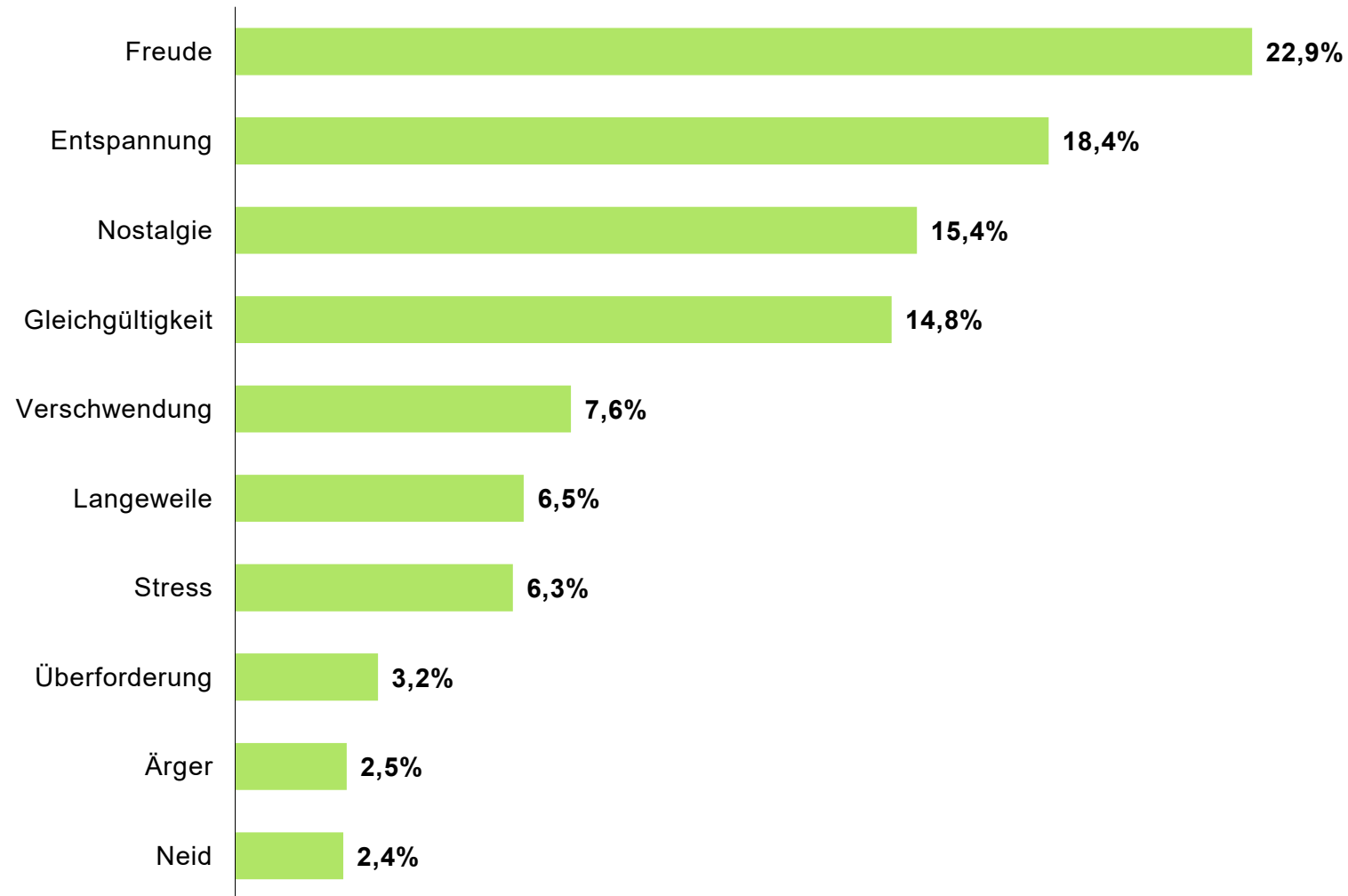
♂ 49,8%    ♀ 50,0%    Divers: 0,2%



## Fact Box:

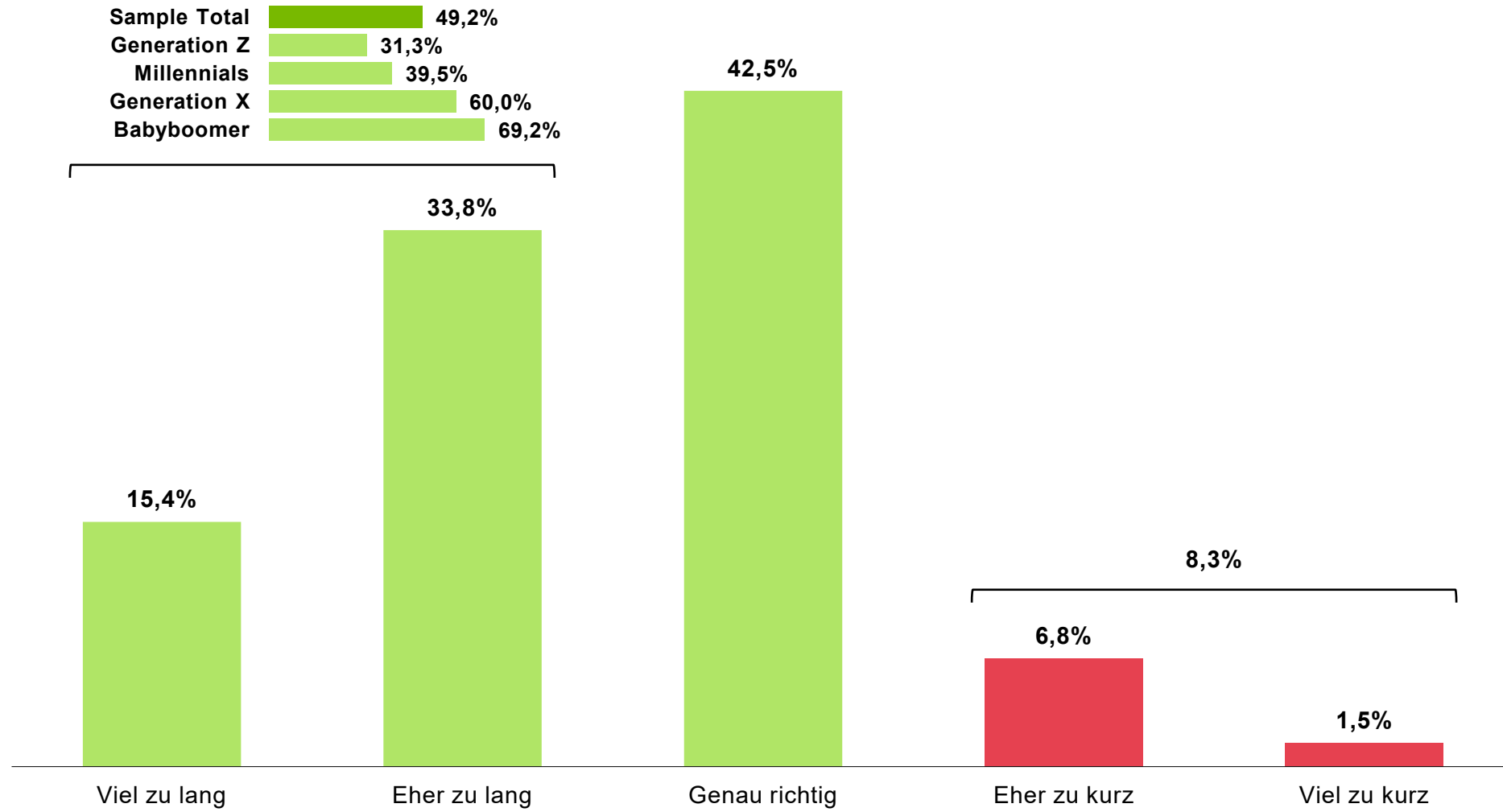
- **Jede\*r Zweite hält Sommerferien für zu lang:** 49% empfinden die 9-wöchigen Sommerferien als zu lang, 43% finden sie genau richtig. Jene, die die aktuelle Dauer kritisch sehen, würden sie im Schnitt auf 6,6 Wochen verkürzen. Österreichweit liegt die ideale Länge durchschnittlich bei 7,6 Wochen.
- **Hoher organisatorischer Druck, Beruf und Betreuung schwer vereinbar:** 4 von 5 Österreicher\*innen sind der Ansicht, dass die langen Sommerferien für viele Familien großen organisatorischen Druck verursachen (84%). 9 von 10, dass diese Zeit für berufstätige Eltern schwer organisierbar ist. Die Vereinbarkeit von Beruf und Kinderbetreuung ist für 60% die größte Herausforderung der langen Sommerferien und für 55% auch der größte blinde Fleck in der öffentlichen Debatte.
- **Mütter tragen Hauptlast:** 46% der Österreicher\*innen glauben, dass vor allem Mütter die Verantwortung für Organisation und Betreuung während der Sommerferien tragen. 33% sehen beide Elternteile gleichermaßen in der Pflicht.
- **Kinderbetreuung wird zum Kostenfaktor:** 72% der Eltern mit Kindern in Kindergarten, Volks- oder Mittelschule berichten von einer zusätzlichen finanziellen Belastung durch Sommerferien und Ferienbetreuung. Eltern, die für organisierte Sommerbetreuung bezahlen (46%), geben dafür im Schnitt 454 Euro pro Kind aus.
- **6 von 10 Eltern kämpfen mit Ferienorganisation, Großeltern als Sicherheitsnetz:** 61% der Eltern empfinden die Organisation der Sommerferien als herausfordernd. 42% lösen die Betreuung in den Ferien mithilfe von Großeltern oder Verwandten.
- **Wunsch nach mehr Unterstützung:** Die meistgenannten Lösungsansätze sind mehr Unterstützung für berufstätige Eltern (45%), mehr leistbare Ferienbetreuung (40%) und mehr kostenlose Sommerprogramme (39%). Lediglich 16% sprechen sich dafür aus, die aktuelle Ferienregelung unverändert beizubehalten.

# Emotionale Wahrnehmung der neunwöchigen Sommerferien



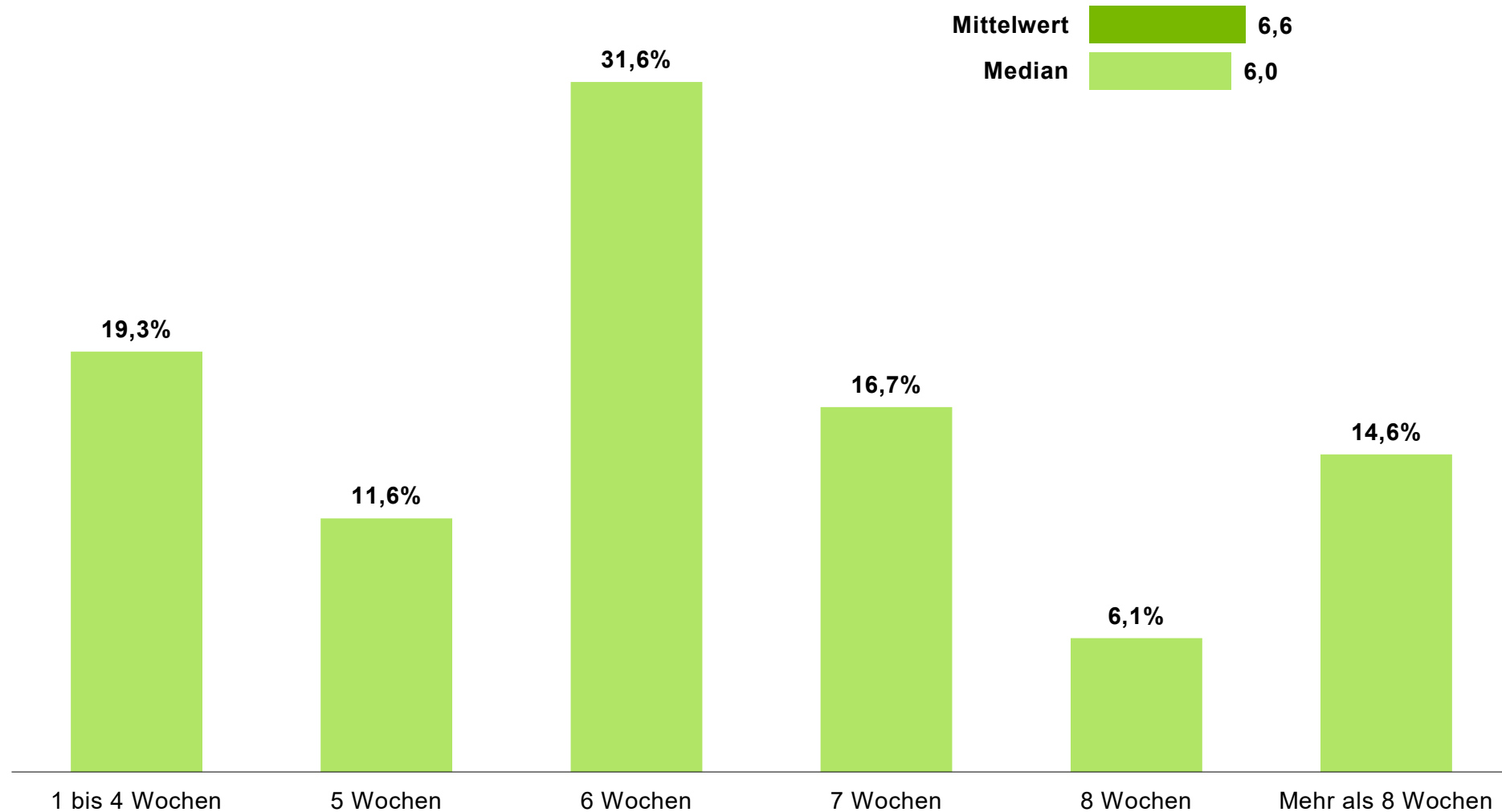
[...] Wenn Sie an die 9 Wochen Sommerferien denken: Welches Gefühl überwiegt bei Ihnen am ehesten? || n=1.000

# Bewertung der Dauer der Sommerferien



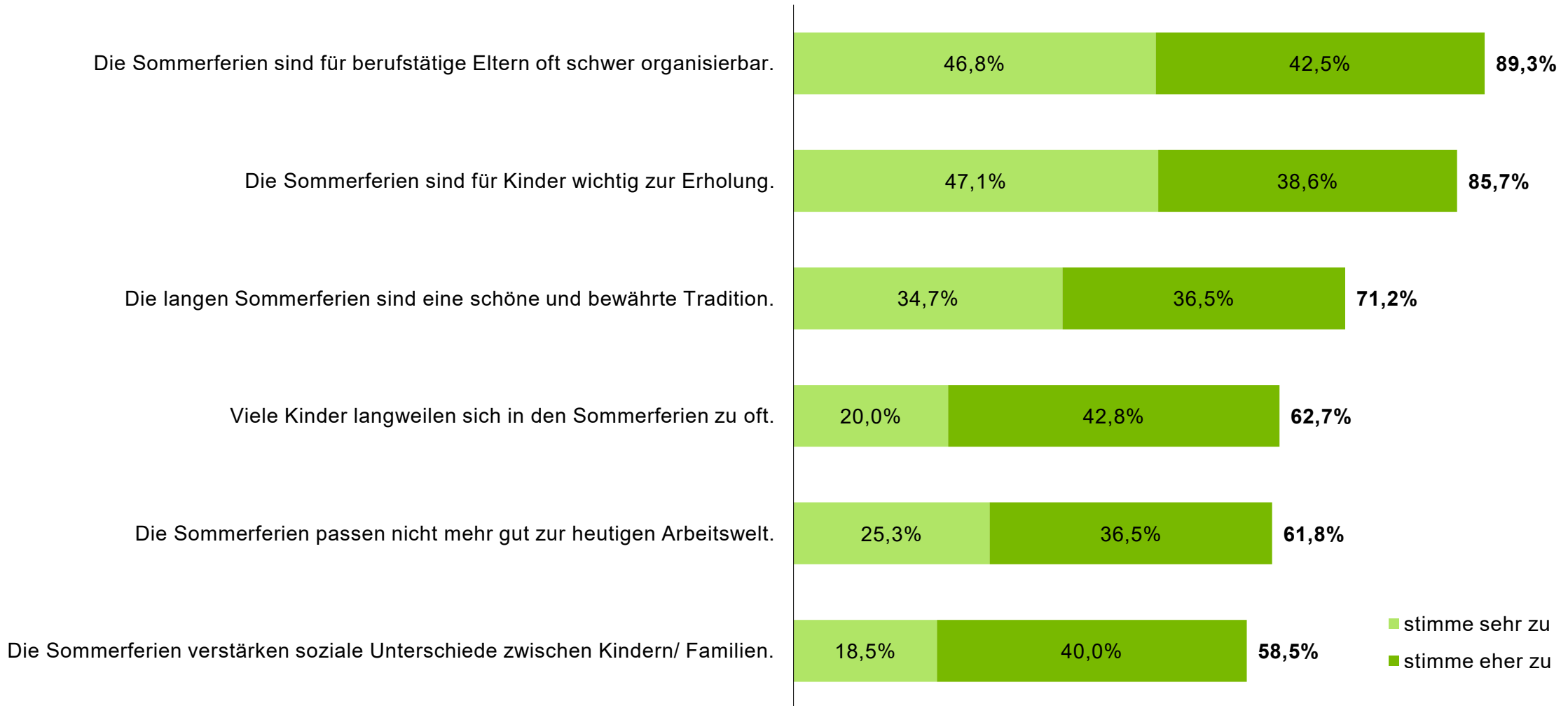
Wie beurteilen Sie die Länge der Sommerferien ganz grundsätzlich? || n=1.000 || MW 2,5 (Skala von "1 = Viel zu lang" bis "5 = Viel zu kurz")

# Optimale Länge der Sommerferien für Ablehner der aktuellen Dauer



Wie lange sollten die Sommerferien für Schüler\*innen Ihrer Meinung nach optimalerweise dauern? || Basis: Beurteilen die Länge der Sommerferien als nicht optimal || n=575

# Sommerferien im gesellschaftlichen Alltag

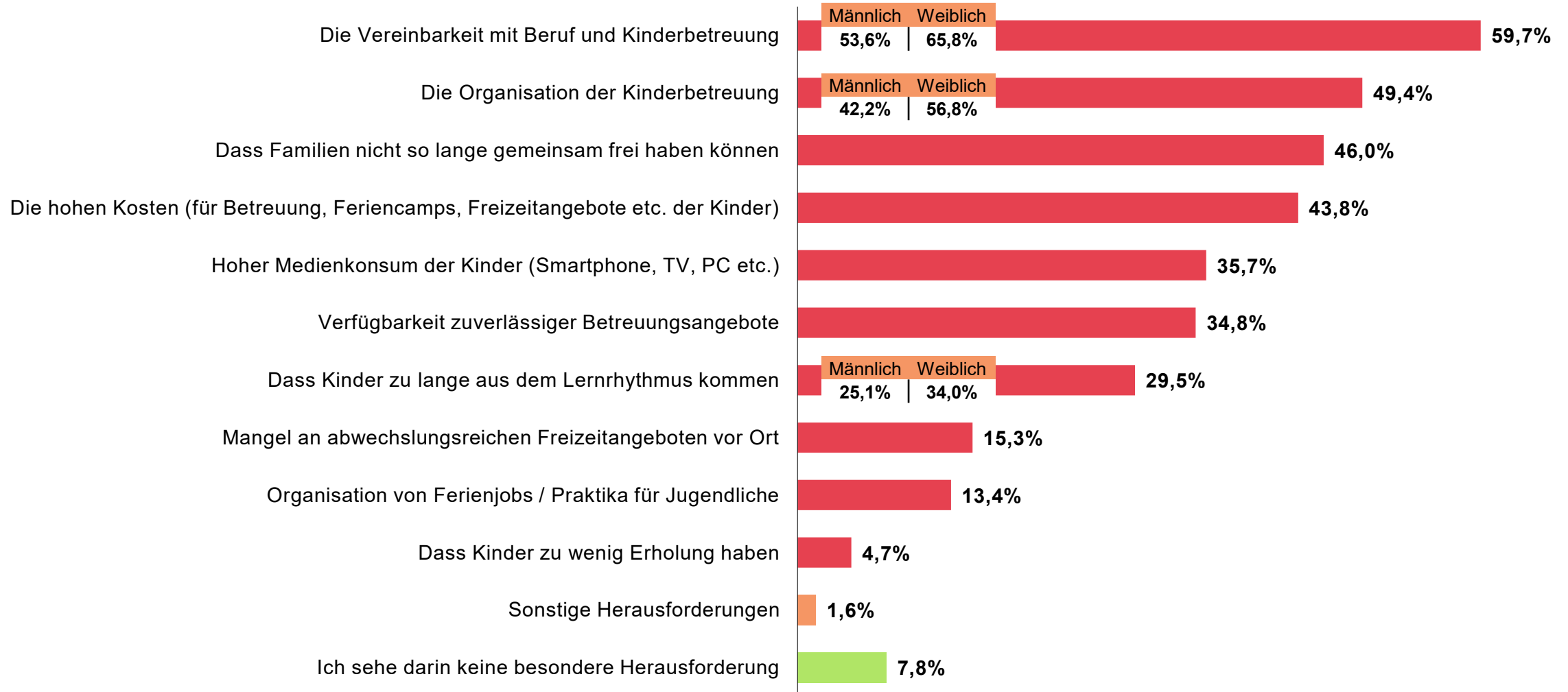




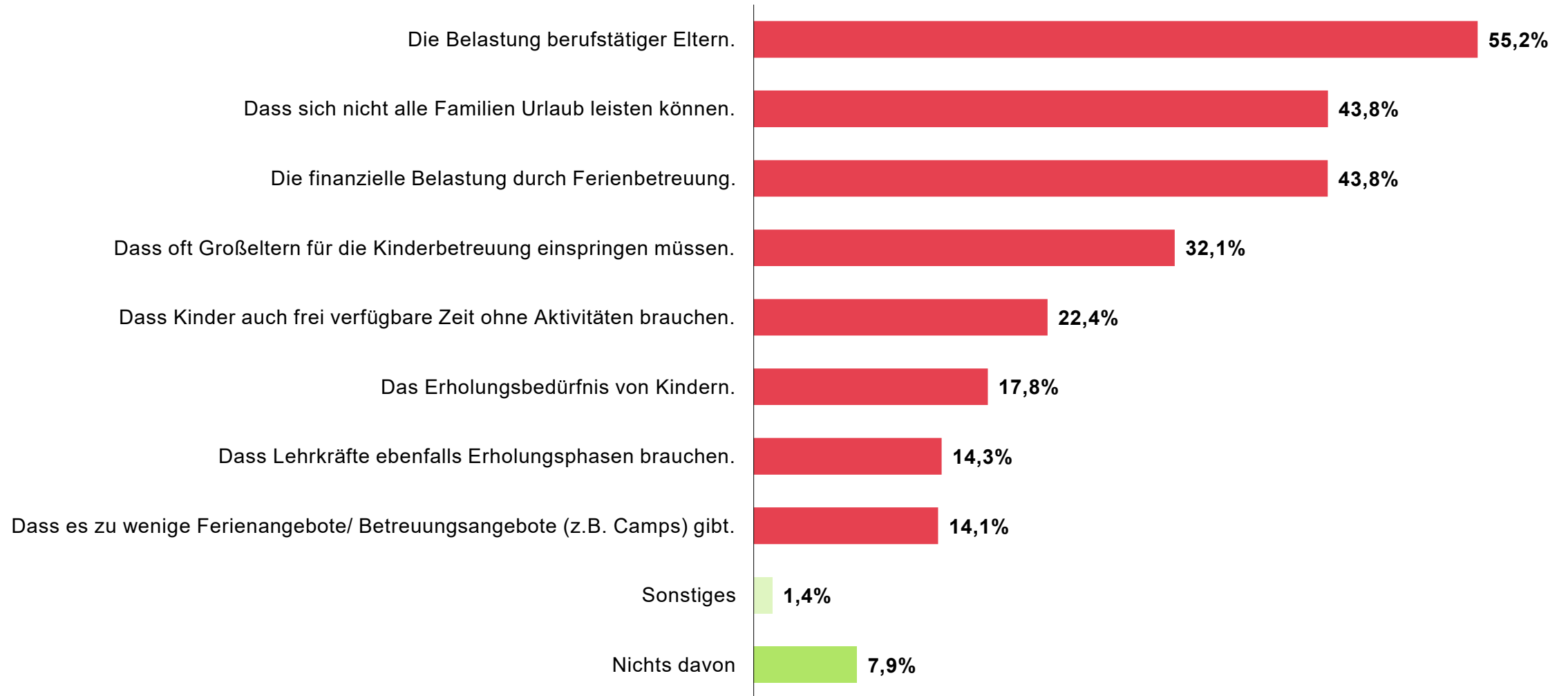
Die Sommerferien werden nach wie vor als wichtige Erholungsphase für Kinder gesehen und genießen einen hohen Traditionswert. Gleichzeitig erleben viele Familien die lange Ferienzeit als finanziell und organisatorisch belastend. Unsere Studie zeigt, dass die Bevölkerung die Debatte nicht als reine Bildungsfrage betrachtet, sondern als gesellschaftliche Herausforderung, die Familien, Arbeitgeber und öffentliche Institutionen gleichermaßen betrifft.

— Thomas Schwabl, Gründer und Geschäftsführer von Marketagent

# Herausforderungen rund um die langen Sommerferien

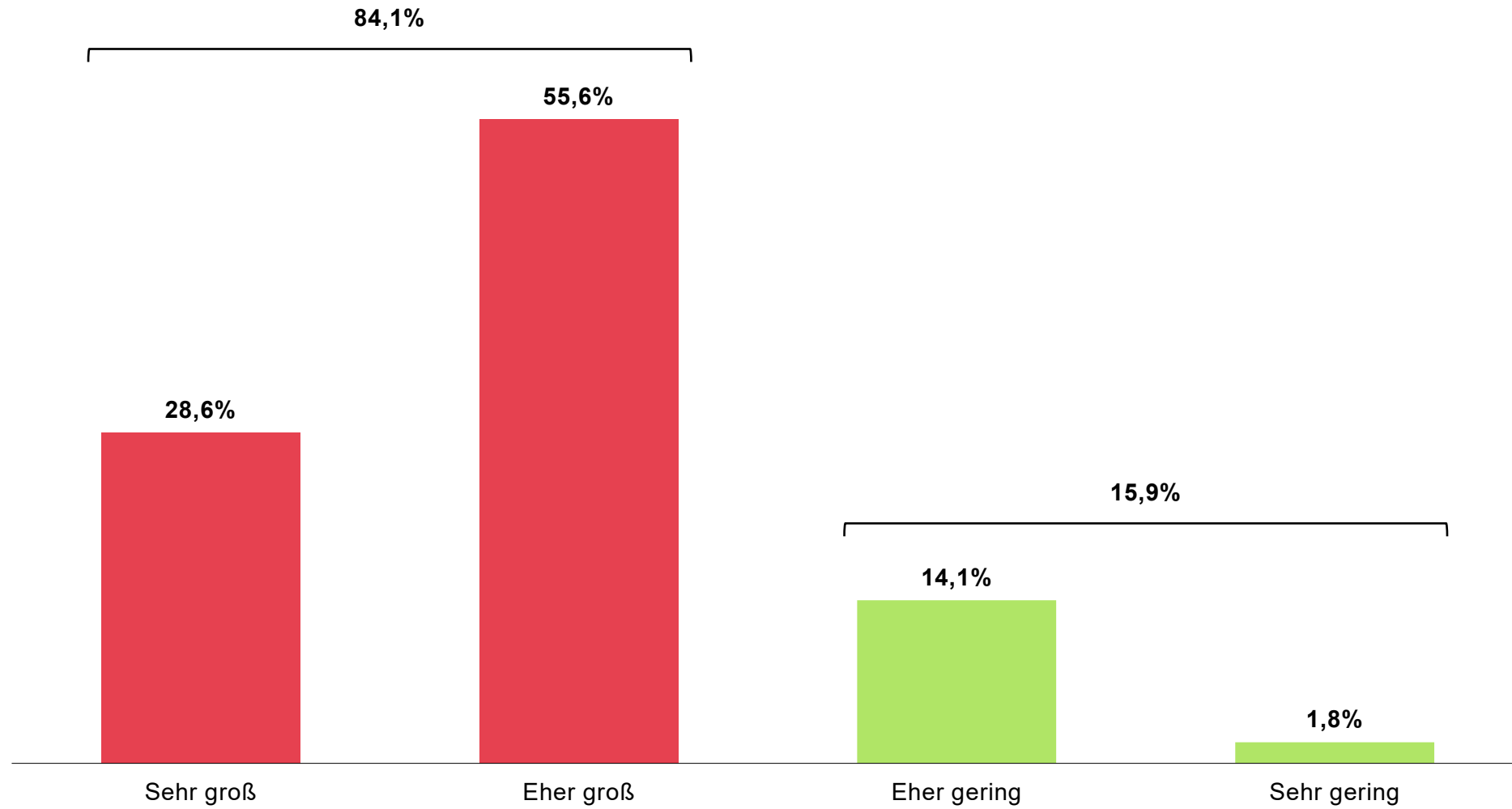


# Fehlende Perspektiven in der Ferien-Debatte



Was wird bei der Diskussion um die langen Sommerferien Ihrer Meinung nach zu wenig berücksichtigt? || n=1.000 || Mehrfach-Nennung möglich

# Organisatorischer Druck für Familien



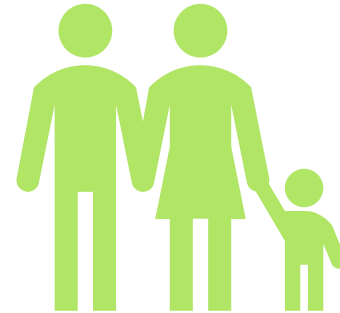
Wie groß ist Ihrer Meinung nach der organisatorische Druck, den die langen Sommerferien für viele Familien verursachen? || n=1.000 ||  
MW 1,9 (Skala von "1 = Sehr groß" bis "4 = Sehr gering")

# Hauptverantwortung für Ferienorganisation und -betreuung



**45,9%**

vor allem die Mütter



**32,5%**

beide Elternteile  
gleichermaßen

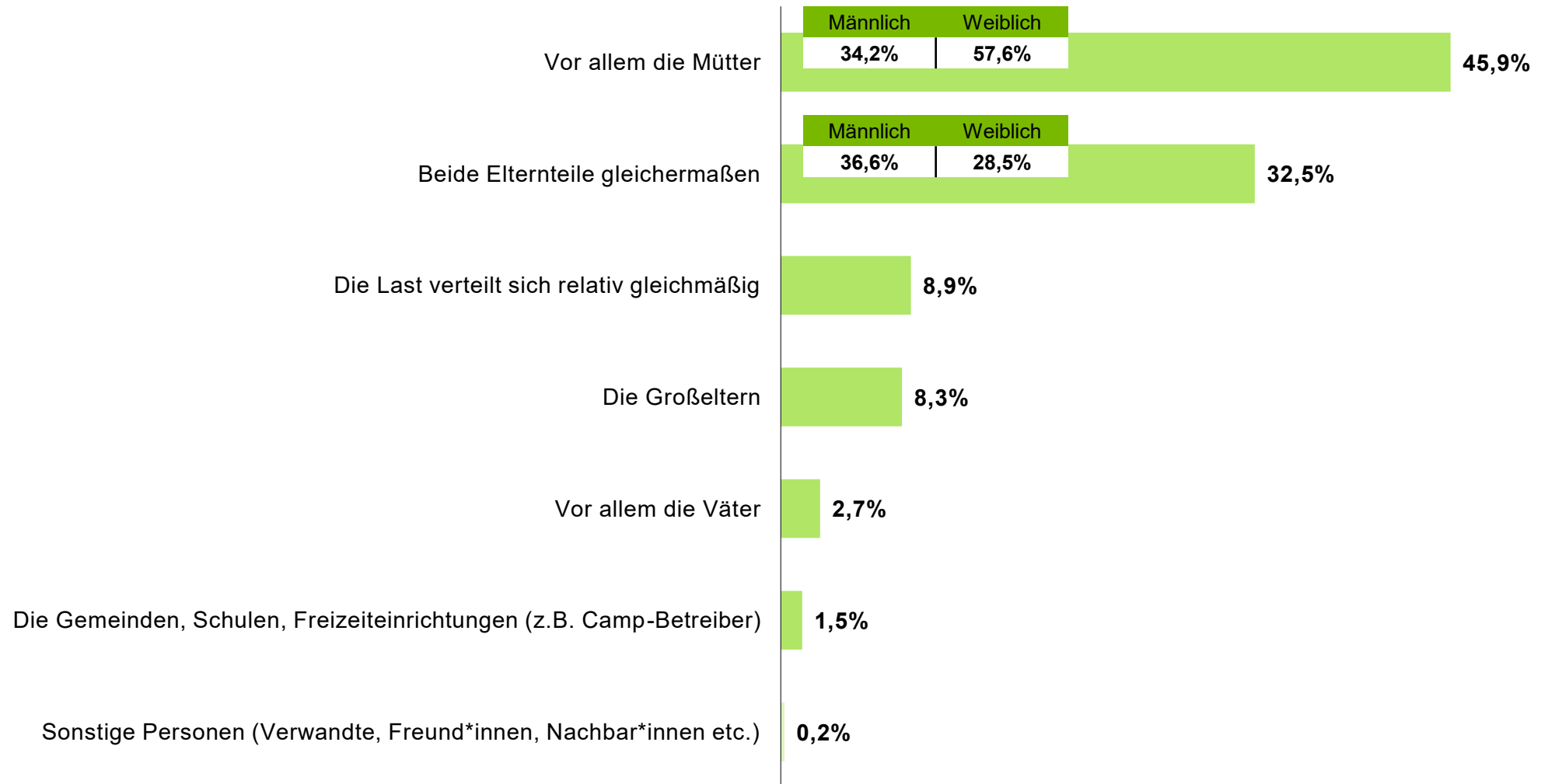


”

Die Ergebnisse lassen darauf schließen, dass die Ferienbetreuung nach wie vor stark entlang klassischer Rollenbilder organisiert wird. Obwohl sich Familienmodelle und Erwerbsbiografien in den letzten Jahren deutlich verändert haben, wird die Verantwortung für die Sommerferien in der öffentlichen Wahrnehmung noch immer stark bei den Müttern verortet.

— Andrea Berger, Research & Communications Manager Marketagent

# Hauptverantwortung für Ferienorganisation und -betreuung

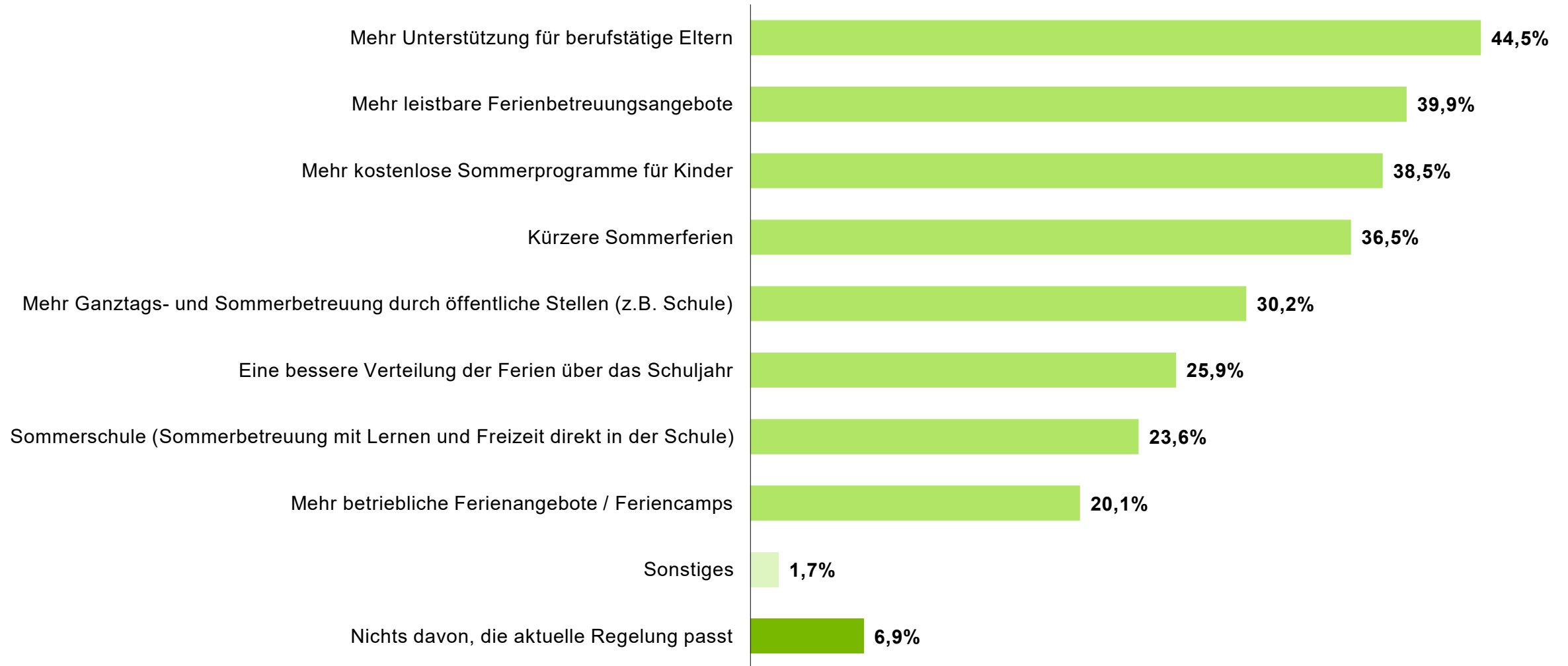


Wer trägt Ihrer Meinung nach die Hauptlast der langen Sommerferien hinsichtlich der Kinderbetreuung (Organisation, Betreuung etc.)? || n=1.000

# Top 5 Maßnahmen für alltagstauglichere Sommerferien

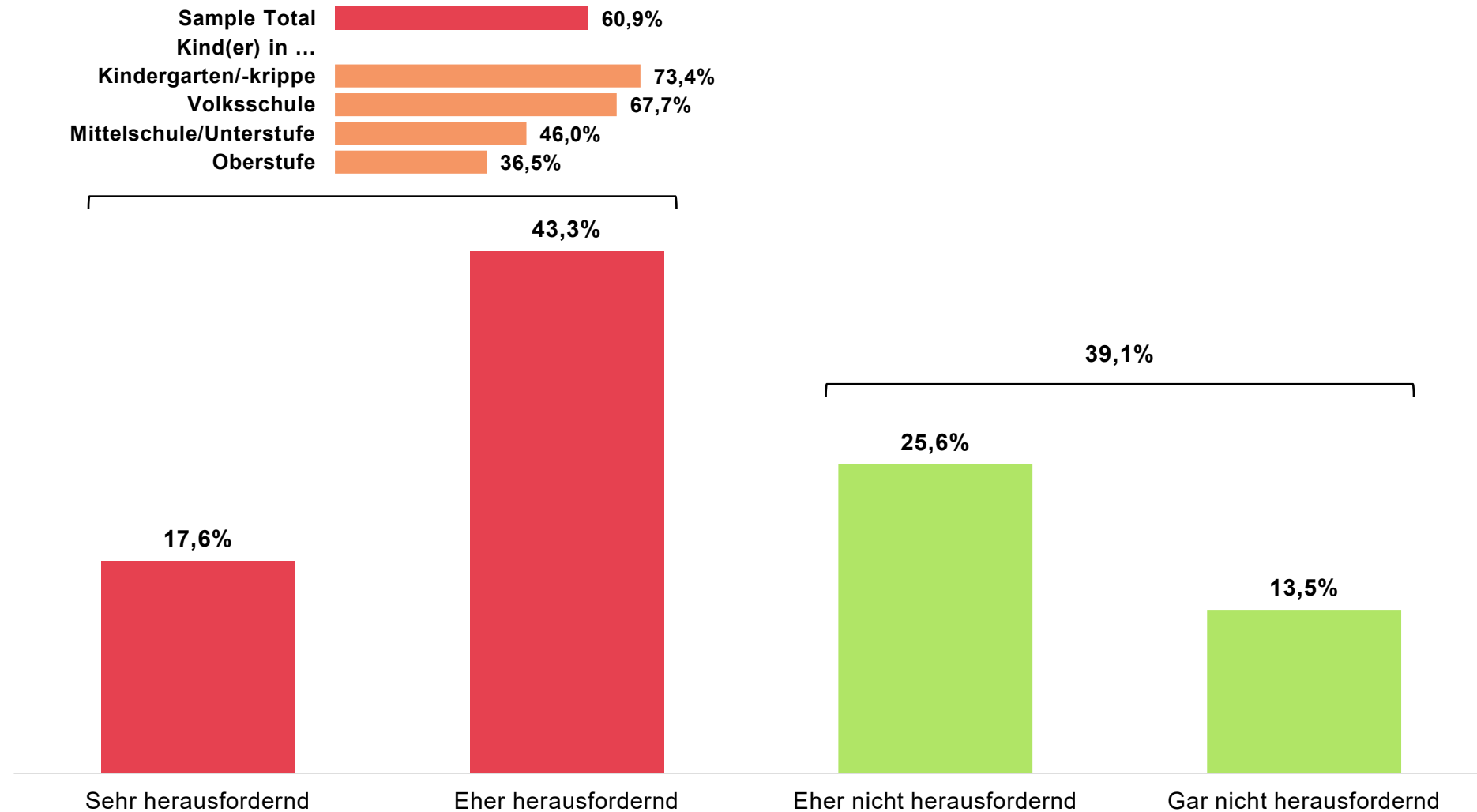
- 1** Mehr Unterstützung für berufstätige Eltern | 44,5%
- 2** Mehr leistbare Ferienbetreuungsangebote | 39,9%
- 3** Mehr kostenlose Sommerprogramme für Kinder | 38,5%
- 4** Kürzere Sommerferien | 36,5%
- 5** Mehr Ganztags- und Sommerbetreuung durch öffentliche Stellen (z.B. direkt an der Schule) | 30,2%

# Maßnahmen, um Sommerferien alltagstauglicher zu gestalten



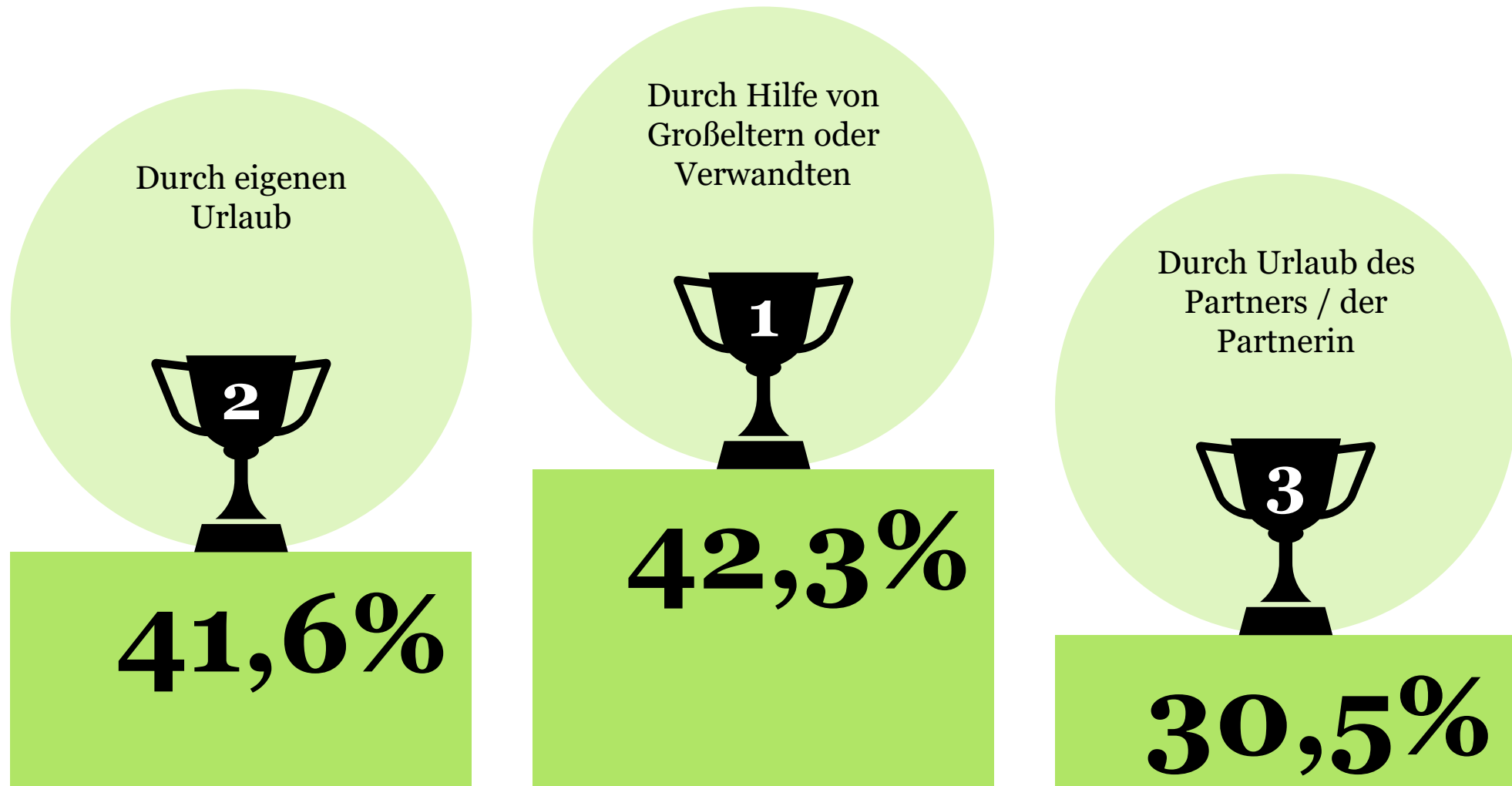
Welche Maßnahmen würden aus Ihrer Sicht am ehesten helfen, um die Sommerferien alltagstauglicher zu machen? || n=1.000 || Mehrfach-Nennung möglich

# Eltern: Organisation der Sommerferien



Wie herausfordernd ist die Organisation der Sommerferien hinsichtlich der Kinderbetreuung für Sie persönlich? || Basis: Eltern mit Kind(ern) in Kindergarten/Kinderkrippe, Volksschule und/oder Unterstufe/Mittelschule || n=249 || MW 2,4 (Skala von "1 = Sehr herausfordernd" bis "4 = Gar nicht herausfordernd")

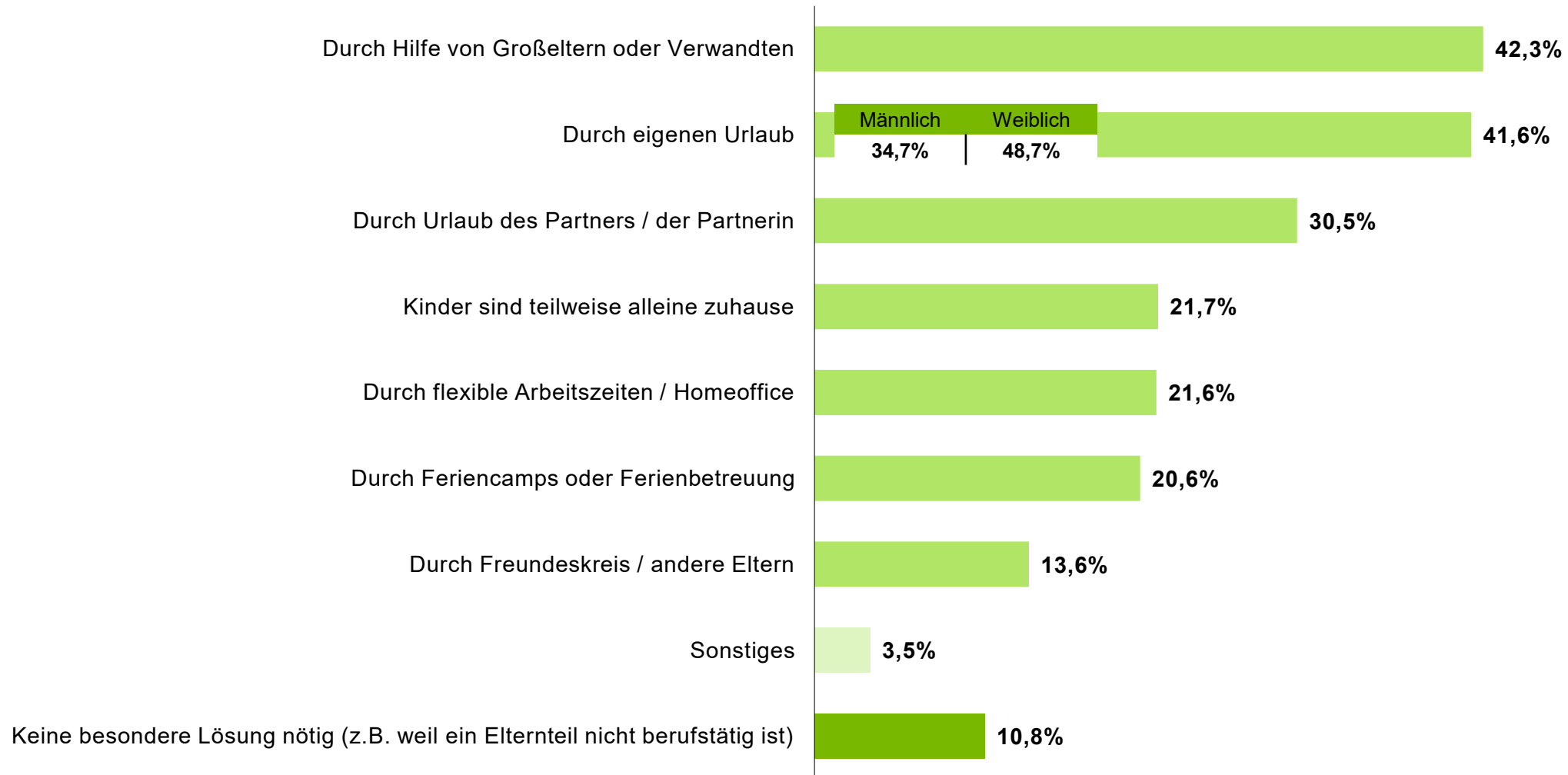
# Top-3 Betreuungslösungen während der Ferienzeit



Wie lösen Sie die Betreuung bzw. Beschäftigung Ihres Kindes / Ihrer Kinder in den Sommerferien üblicherweise? [...] ||

Basis: Eltern mit Kind(ern) in Kindergarten/Kinderkrippe, Volksschule und/oder Unterstufe/Mittelschule || n=249 || Mehrfach-Nennung möglich

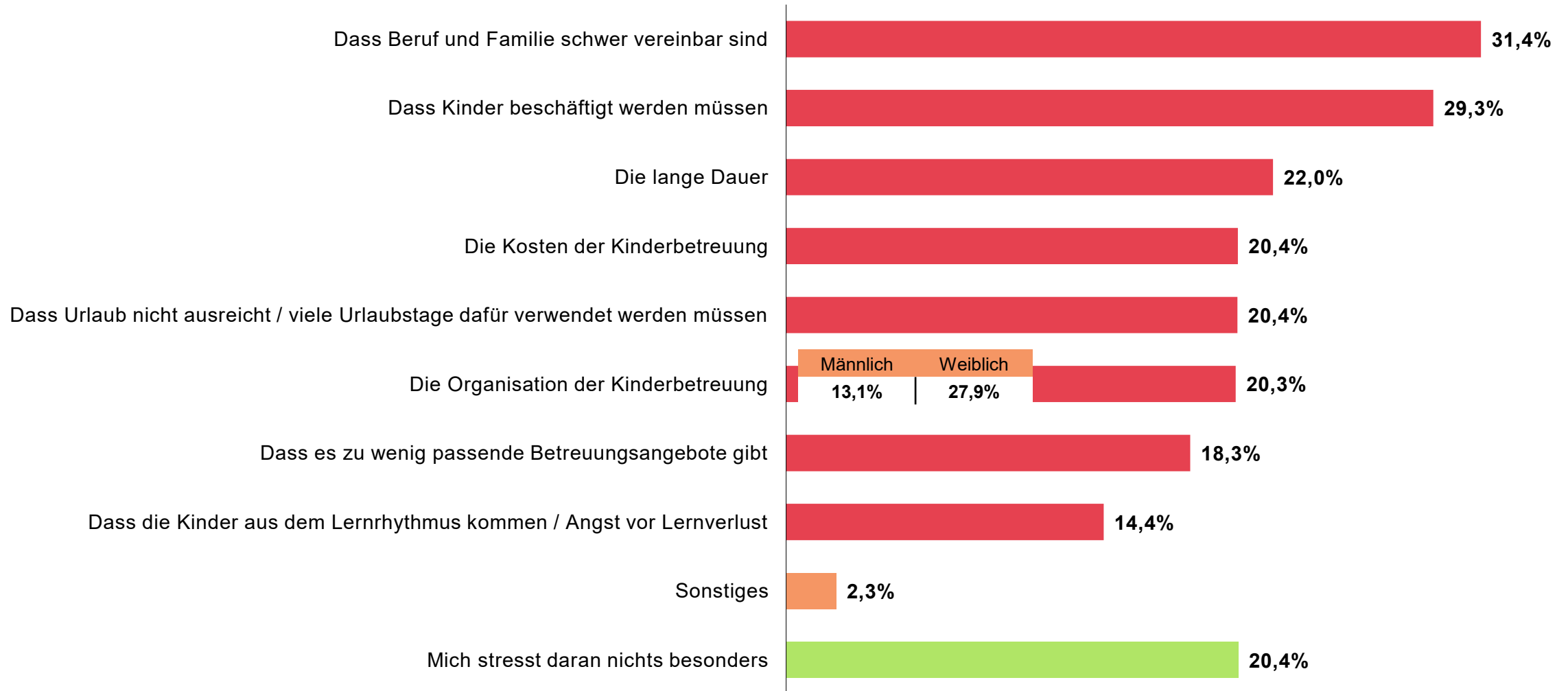
# Betreuungslösungen während der Ferienzeit



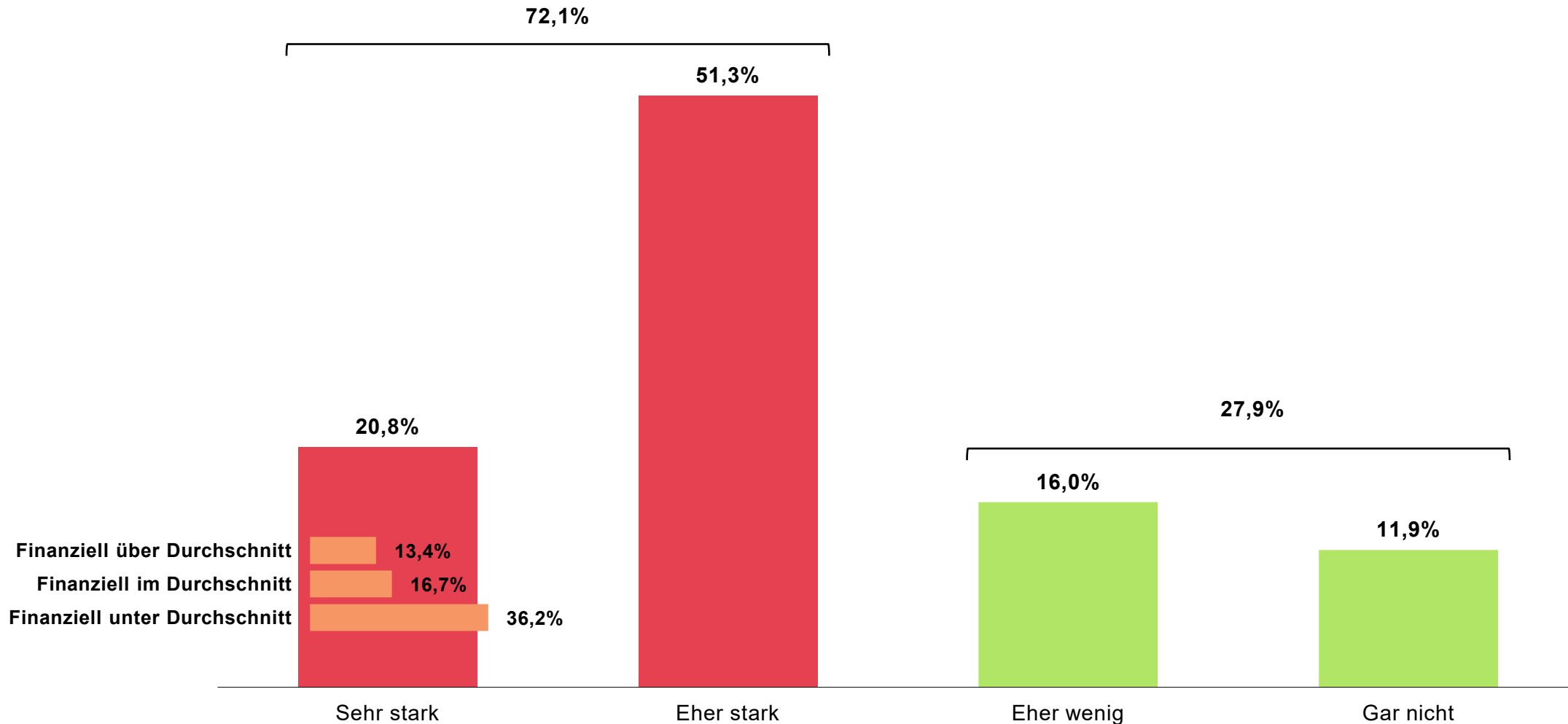
Wie lösen Sie die Betreuung bzw. Beschäftigung Ihres Kindes / Ihrer Kinder in den Sommerferien üblicherweise? [...] ||

Basis: Eltern mit Kind(ern) in Kindergarten/Kinderkrippe, Volksschule und/oder Unterstufe/Mittelschule || n=249 || Mehrfach-Nennung möglich

# Größte Stressfaktoren der Sommerferien



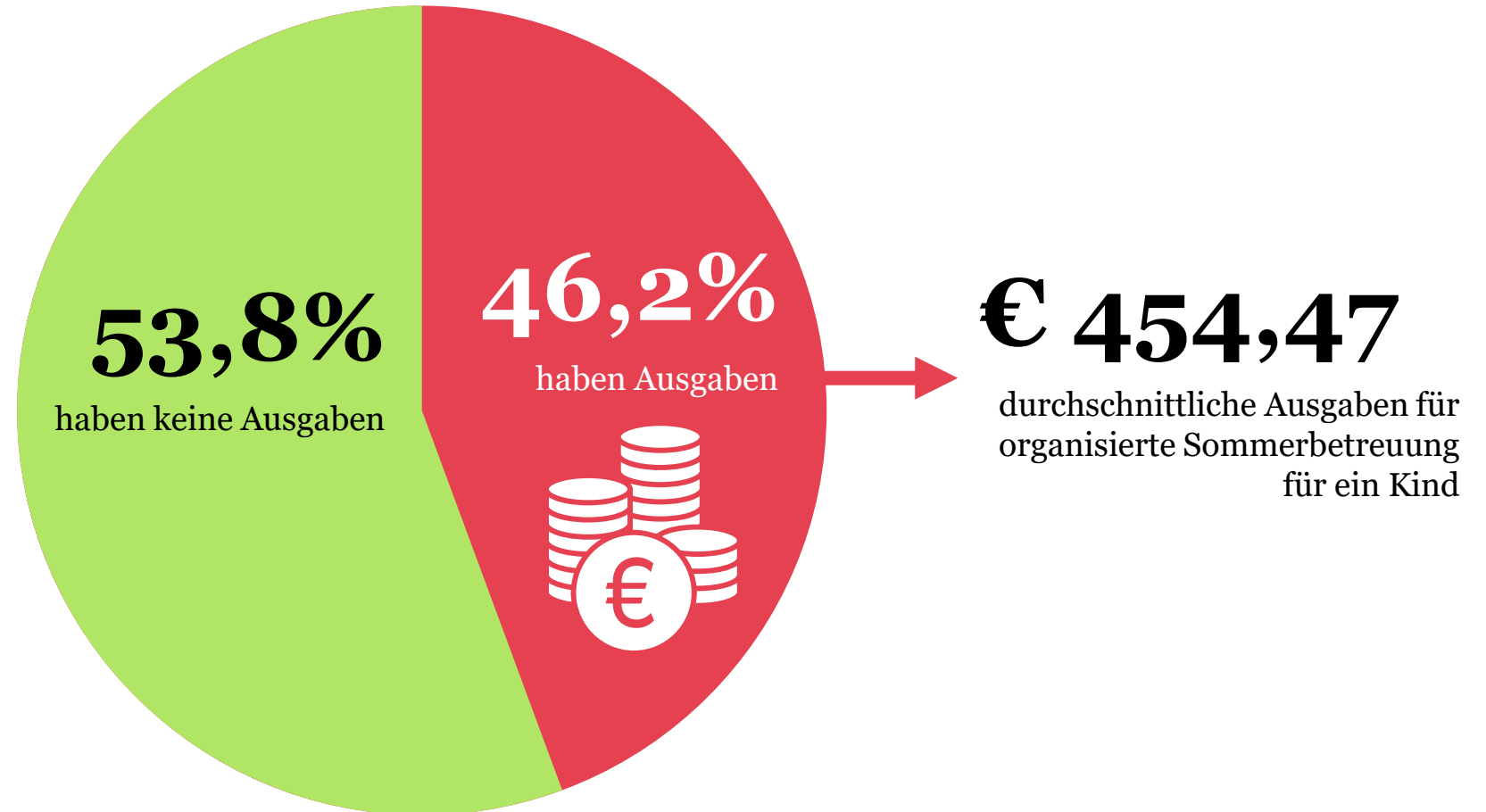
# Finanzielle Belastung durch Sommerferien



Wie stark belasten die Sommerferien Ihr Haushaltsbudget zusätzlich (z. B. durch Betreuung, Ausflüge, Urlaube oder Ferienprogramme)? ||

Basis: Eltern mit Kind(ern) in Kindergarten/Kinderkrippe, Volksschule und/oder Unterstufe/Mittelschule || n=249 || MW 2,2 (Skala von "1 = Sehr stark" bis "4 = Gar nicht")

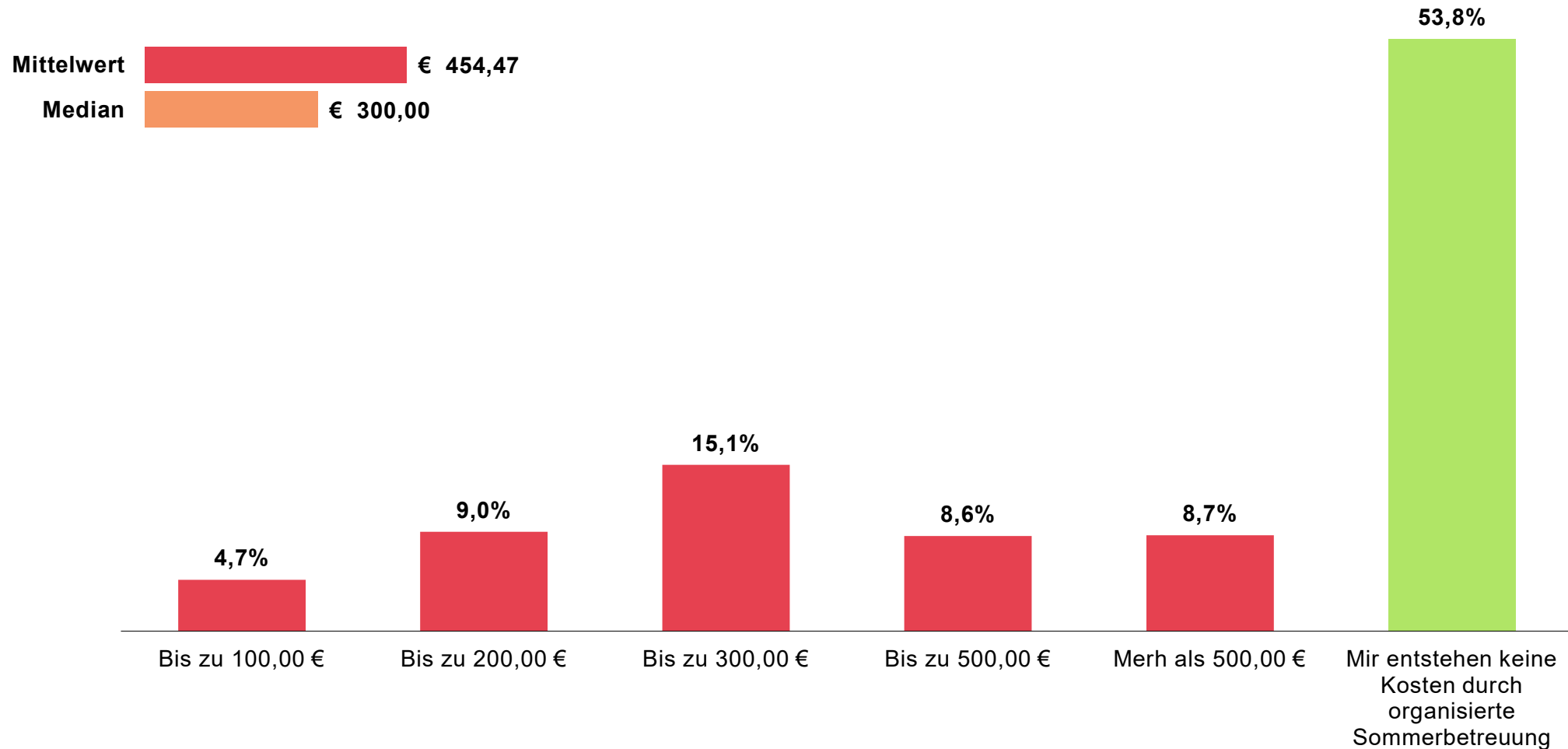
# Ausgaben für organisierte Sommerbetreuung



Wie viel werden Sie voraussichtlich pro Kind für die organisierte Sommerbetreuung (z.B. Feriencamp, Ferienbetreuung) ausgeben? [...] ||

Basis: Eltern mit Kind(ern) in Kindergarten/Kinderkrippe, Volksschule und/oder Unterstufe/Mittelschule || n=249

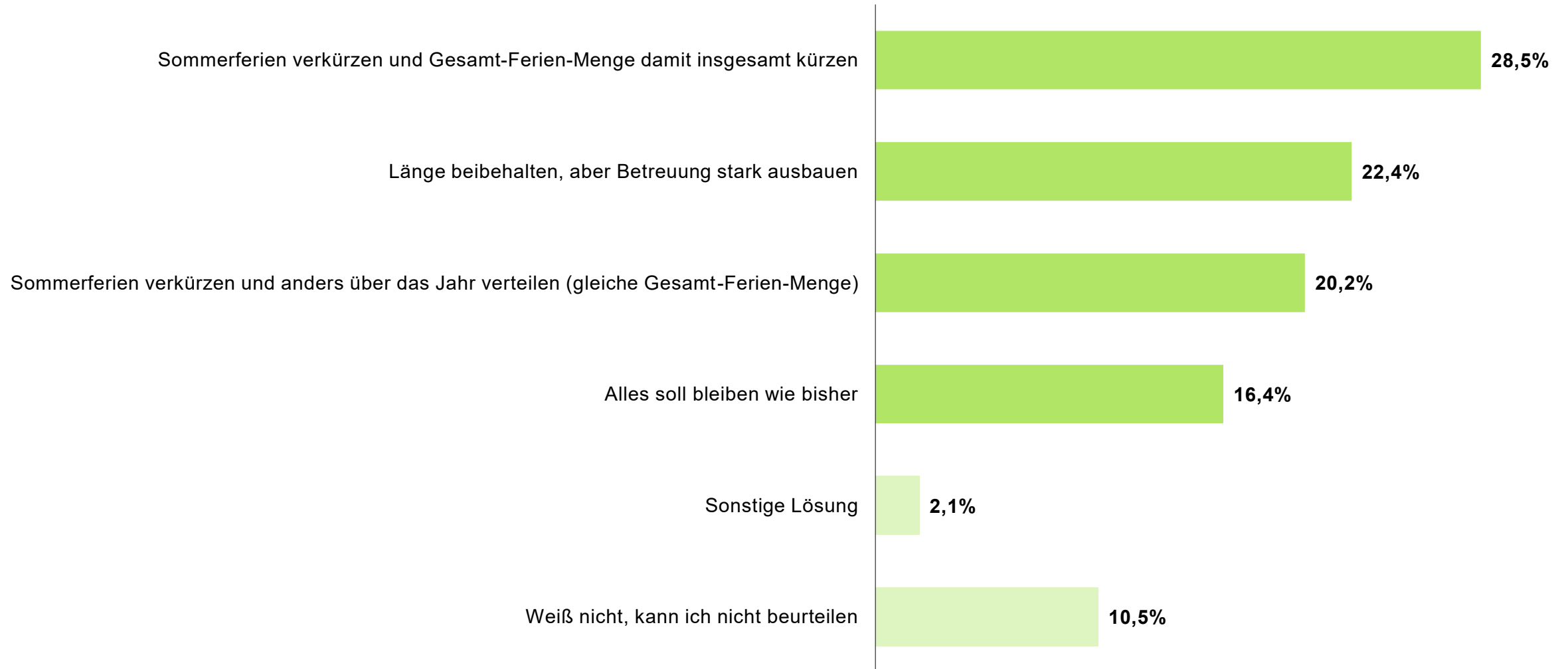
# Ausgaben für organisierte Sommerbetreuung



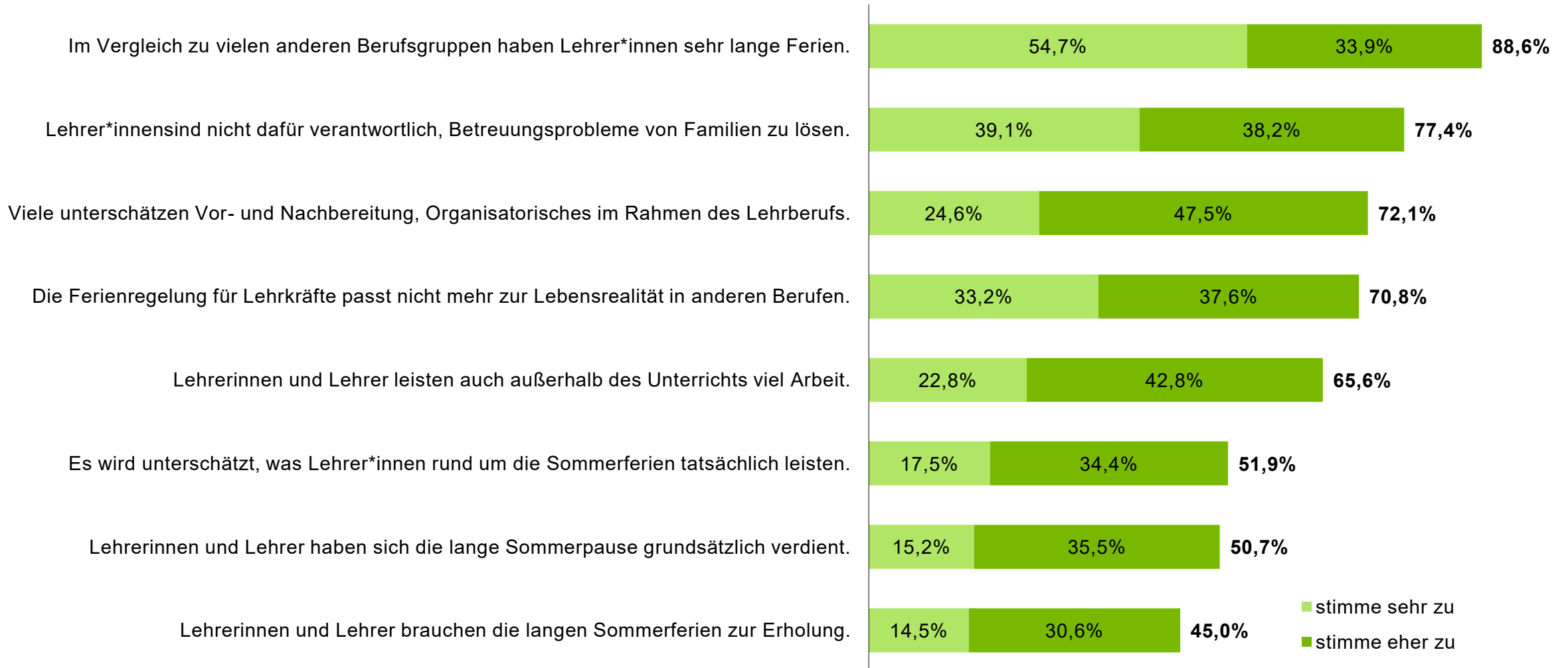
Wie viel werden Sie voraussichtlich pro Kind für die organisierte Sommerbetreuung (z.B. Feriencamp, Ferienbetreuung) ausgeben? [...]

Basis: Eltern mit Kind(ern) in Kindergarten/Kinderkrippe, Volksschule und/oder Unterstufe/Mittelschule || n=249

# Präferierte Ausgestaltung der Ferienregelung



# Wahrnehmung der Rolle von Lehrkräften



Bitte denken Sie nun noch an die Lehrerinnen und Lehrer in Zusammenhang mit den Sommerferien. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu? || n=1.000 ||  
 Top-2-Box: stimme sehr zu / stimme eher zu

**einfach  
schnell  
fragen.**

**Mag. Andrea Berger**  
**Research & Communications**

a.berger@marketagent.com  
02252 909 009 25

Mühlgasse 59  
2500 Baden

[www.marketagent.com](http://www.marketagent.com)



**marketagent.**